



Pressemitteilung

Pfarrkirchen, 10.03.2016

## **Bewegung, Bienen und Direktvermarkter im Mittelpunkt neuer LEADER-Projekte**

**Der LAG Steuerkreis unter dem Vorsitz von Bürgermeister Alfons Sittinger sprach sich in seiner letzten Sitzung deutlich für die Umsetzung von sechs neuen Projekten im Bereich der LAG Rottal-Inn aus. Im standardisierten Projektauswahlverfahren erreichten alle vorgestellten Projekte die erforderliche Punktzahl und können nun beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Regen einen LEADER-Förderantrag einreichen.**

Die LAG Rottal-Inn beteiligt sich am Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“. Über ganz Niederbayern verteilt werden an 35 Standorten „Bewegungsparcours“ entstehen, die gesundheitsfördernde Aktivitäten für alle Generationen ermöglichen und somit die Freizeitangebote vor Ort stärken. Das gemeinsame Dach soll aus Öffentlichkeitsarbeit, Schulung von Multiplikatoren und einer Evaluierung bestehen.

Drei der vier im Rottal beteiligten Kommunen haben ihre Konzepte nun im Steuerkreis vorgestellt: Der Markt Arnstorf hat Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, Ideen für die Neugestaltung des ehemaligen Arboretum-Geländes in der Mitte des Ortes zu entwickeln. Um Bewegung, Naturerleben und Umweltbildung soll es gehen. In diesem Zusammenhang kam die Idee auf, hier auch einen „Bewegungsparcours“ zu errichten. Der Standort liegt günstig am Treffpunkt der Lauf- und Walkinggruppen und am Schnittpunkt mehrerer Radwege. Die geplanten Geräte sollen Koordination, Geschicklichkeit, und spielerische Bewegung und Kraft fördern.

Die Gemeinde Hebertsfelden möchte zusammen mit engagierten Vereinen und Bürgern das zwischen den Ortsteilen Linden und Hebertsfelden gelegene Sportplatzgelände aufwerten und für alle Generationen einladender gestalten. Der geplante Motorikpark soll Spielmöglichkeiten für Kinder schaffen und bei allen Altersschichten die Freude an Bewegung erhöhen. Zudem erhält der unmittelbar vorbeiführende Rottal-Radweg dadurch eine zusätzliche Attraktivität.

Seit 2015 sind in Zeilarn die Bürger in die Ideenschmieden der Dorferneuerung eingebunden. Hier ist die Idee entstanden, einen Bewegungspark zu errichten. Geplant sind Einrichtungen und Geräte für die sportliche Betätigung aller Altersgruppen, aber auch parkähnliche Rückzugsräume,

um so einen neuen Kommunikationsbereich für Jung und Alt zu schaffen. Eine geeignete Fläche ist auf dem Schulgelände vorhanden.

Die Mitglieder des Steuerkreises begrüßten diese kommunalen Initiativen und hoben vor allem die Bedeutung für die Begegnung der Generationen hervor. Die geplanten Einrichtungen könnten außerdem helfen, die motorischen Kompetenzen bei Kindern zu erhöhen. So fiel die Entscheidung, insgesamt 140.000 EUR LEADER-Mittel in die drei Projekte zu investieren, einstimmig.

LEADER im Landkreis Rottal-Inn hat auch das Ziel, die Artenvielfalt und die Vielfalt der gewachsenen Kulturlandschaft zu schützen. Diesem Ziel sind zwei Projekte der Imkereiverbände verpflichtet. Am bestehenden Lehrbienenstand in Nöham sollen ein Jungimker-Bienenhaus sowie ein Schleuderraum errichtet werden. Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen für den Imkernachwuchs ist dort so groß, dass diese räumliche und inhaltliche Erweiterung notwendig geworden ist. Die Mitglieder des Imkervereins Dietersburg wollen viel handwerkliche Eigenleistung einbringen, um die notwendige Kofinanzierung zu stemmen. Das Projekt wird auf insgesamt 131.000 EUR kalkuliert.

Auch im Bienenzuchtverein Gschaid möchten immer mehr Frauen und Männer das Imkern von Grund auf erlernen. Die umliegenden Schulen und Ferienprogramme der Kommunen haben ebenfalls großes Interesse, an Ort und Stelle zu erfahren, woher der Honig kommt. Deshalb hat sich der Verein entschlossen, einen eigenen Schulungs- und Lehrbienenstand zu errichten. Das Grundstück in Wiesing überlässt der Markt Triftern für die Dauer der Nutzung dem Verein kostenlos. Für Schulungsraum, Schleuderraum und die nötigen Parkplätze wird eine Investitionssumme in Höhe von 135.000 veranschlagt. Die LEADER-Förderquote der beiden Imkerprojekte beträgt 60%. Die Mitglieder des Steuerkreises gaben beiden Antragstellern mit auf den Weg, den Landschaftspflegeverband eng in die Umsetzung einzubeziehen und auf die Anlage eines artenreichen Umfeldes zu achten.

Das LEADER-Ziel „Eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft im Landkreis Rottal-Inn fördern und in der Öffentlichkeit darstellen“ verfolgt der „Verein für ein bäuerliches Rottal-Inn“. Er möchte die Direktvermarktung im Landkreis-Inn fördern und plant hierfür eine „Imagekampagne“. Diese besteht aus einem Bündel von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen, die ein Projektmanager innerhalb eines begrenzten Zeitraums umsetzen soll. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 25.000,- Euro, der Fördersatz beträgt 60%. Auch dieses Vorhaben wurde einstimmig befürwortet.

Am Ende der Sitzung zog LAG-Vorsitzender Sittinger das Resümee, dass von den insgesamt 1,5 Millionen EUR zur Verfügung stehenden LEADER-Mitteln nun noch jeweils ca. 220.000 EUR für Einzel- bzw. Kooperationsprojekte im Topf seien. Allerdings stünden bei den Einzelprojekten bereits mehrere Projektträger auf der Warteliste.

**Ansprechpartnerin:**

Inge Hitzenberger  
LAG-Management  
c/o Landratsamt Rottal-Inn  
Ringstr. 4-7  
84347 Pfarrkirchen

Tel. 08561 20195

E-Mail: [inge.hitzenberger@rottal-inn.de](mailto:inge.hitzenberger@rottal-inn.de)

<http://leader.rottal-inn.de>



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).